



62

Stadt Köln - Bauverwaltungsamt  
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Eisenbahnbundesamt  
- Außenstelle Köln –  
z. H. Herrn Kaniut  
Werkstattstraße 102  
50733 Köln

= vorab per Fax: 0221-916 57490 =

**Bauverwaltungsamt**

Stadthaus Deutz - Westgebäude  
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln  
Auskunft Herr Kiefer, Zimmer 13C42  
Telefon 0221 221-22763, Telefax 0221 221-26255  
E-Mail bauverwaltungsamt@stadt-koeln.de  
Internet www.stadt-koeln.de

**Sprechzeiten**

Mo. u. Do. 08.00 - 16.00 Uhr  
Di. 08.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr  
und nach besonderer Vereinbarung

KVB Stadtbahn Linien 1, 3, 4, 9

Bus Linien 150, 153, 156

S-Bahn Linien S6, S11, S12, S13 sowie RE-/RB- und Fernverkehr  
Haltestelle Bf. Deutz/Messe LANXESS arena

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

62/1 Ki

23.12.2008

**Neubau einer S-Bahn-Abstellanlage nebst Zuführungsgleis in Köln-Nippes**

Sehr geehrter Herr Kaniut,

zunächst möchte ich Ihnen nochmals auch im Namen von Herrn Beigeordneten Streitberger für das Gespräch am 16.12.2008 danken. Auch wenn sich die Sichtweisen und Einschätzungen unterscheiden, sollte nichts unversucht bleiben, eine Lösung zu finden, die sowohl den betrieblichen Interessen der Bahn, als auch den berechtigten Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner gerecht wird. Hierzu sende ich Ihnen den aktuellen Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 11.12.2008, der die Interessen der Wohnbevölkerung artikuliert und zudem deutlich macht, dass eine intensive Beteiligung der Öffentlichkeit unerlässlich ist.

Zwischenzeitlich hatte ich Gelegenheit, die Gegenäußerung der DB Netze vom 11.12.2008 zu meiner Stellungnahme im Plangenehmigungsverfahren zum Neubau der S-Bahn-Abstellanlage auszuwerten. Die darin enthaltenen Ausführungen überzeugen mich nicht, weshalb ich meine Bedenken und Forderungen uneingeschränkt aufrecht erhalte. Um zu einem fairen Ausgleich der zum Teil widerstreitenden Interessen zu gelangen, schlage ich vor, einen Erörterungstermin durchzuführen, bei dem auch die privaten Einwanderinnen und Einwander beteiligt werden.

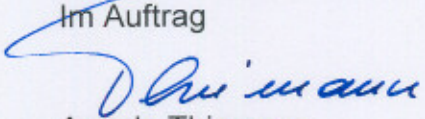


Seite 2

Für Ihr Entgegenkommen und Verständnis bedanke ich mich bereits jetzt und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Angela Thiemann

Anlage

cc: - DB Netze  
- Bezirksregierung Köln





**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 5 (Nippes)**

Ansprechpartner: Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313  
Fax : (0221) 221-95447  
E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 15.12.2008

## Auszug

### aus der Niederschrift der 35. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 11.12.2008

öffentlich

**8.1.8 Abstellanlage und Reinigungs- und Instandhaltungsanlage in Köln Nippes  
- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und Bündnis 90/Die  
Grünen -**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach (SPD) begründet. Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes fordert in Hinsicht auf die geplante Abstellanlage und Reinigungs- und Instandhaltungsanlage in Köln Nippes die Verwaltung auf,

1. die Deutsche Bahn AG aufzufordern, eine neue Standortanalyse für den geplanten Standort Nippes durchzuführen, in der die Kosten der Maßnahmen für Lärm- und Umweltschutz berücksichtigt sind und in der die Eingriffe in die Natur detailliert dargestellt und gegenüber dem „Nutzen“ abgewogen werden,
2. der Deutschen Bahn AG keine Grundstücke und Flächen, auch nicht zeitlich begrenzt, zu überlassen oder zu veräußern, die dem Vorhaben der Deutschen Bahn zum Neubau der Gleise von Nutzen sein könnten,



3. zeitnah zu prüfen, ob das alte Bahnhofsgebäude, des ehemaligen Verschiebebahnhofs Nippes und das Bahnwärterhaus, zwischen Etzelstr. und Bilderstöckchen unter Denkmalschutz zu stellen sind,
4. mit der Deutschen Bahn AG zu prüfen, die geplante Anlage weiter nach Norden zu verlegen.
5. Zu prüfen, ob eine Klage der Stadt Köln gegen ein etwaiges Bauvorhaben rechtlich möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.